



Black Friday: kleine und grosse Geschäfte leiden gleichermassen

Am Black Friday versuchen diverse Läden Kunden mit Rabatten in ihre Geschäfte locken. Die kleinen Läden können meist nicht mithalten, die grossen Detailhändler fühlen sich gezwungen mitzumachen.

29.11.2019 / 12:24 / von: swd/mst



Die kleinen Geschäfte machen beim Black Friday in den meisten Fällen nicht mit. (Symbolbild: pixabay.com/Foundry)

Jedes Jahr am letzten Freitag im November locken die Geschäfte mit Schnäppchenangeboten potenzielle Käufer in ihre Läden. Der Black Friday, der ursprünglich aus den USA kommt, scheint ein lukratives Geschäft zu sein. Detailhandelsexperte Gotthard Wangler sieht dies anders: «Es ist eine Katastrophe für die kleinen Läden. Aber auch für die grossen Geschäfte, weil sie die Marge verschenken.»

Kleine Läden können nicht solch hohe Rabatte anbieten. Und die grossen Geschäfte seien gezwungen mitzumachen. Wangler glaubt auch, dass die meisten grossen Läden eigentlich gar keinen Black Friday mehr haben möchten in der Schweiz.

Viele kleine Läden machen beim Black Friday gar nicht erst mit. Dass solche Läden besonders unter dem Aktionstag leiden, glaubt Ralph Bleuer, Präsident von Pro City St.Gallen, nicht. Pro City St.Gallen ist eine Vereinigung, welche die Interessen der Läden in der Innenstadt vertritt. Ein einzelner Tag schade einem Geschäft nicht. Er ist der Meinung, dass kleine Läden die Kunden viel eher mit Sympathie-Aktionen in ihre Geschäfte locken sollten.

Eine Möglichkeit hierfür sei zum Beispiel ein 10-Prozent-Gutschein, den die Kunden bis Ende Jahr einlösen können. Dadurch zeigen die kleineren Läden, dass sie auch ohne Black Friday faire Preise haben, sagt Ralph Bleuer.

Ralph Bleuer von Pro City St.Gallen spricht im Beitrag von RADIO TOP über den Black Friday:

Nach dem Black Friday folgt am Montag schon der nächste Aktionstag. Am sogenannten Cybermonday bieten vor allem Onlineshops hohe Rabatte an.

Es gibt Läden, welche bewusst nicht mitmachen am «Black Friday». TELE TOP hat Felice Iovino in seinem Geschäft in Winterthur besucht.